

SW57

Anlage 3

zur DS-Nr. 087/24

Stolper Weg 57 GbR, M. Arıkoğlu, R. Wiese, F. Beischl
Rheinbabenallee 14 · 14199 Berlin

Gemeinde Kleinmachnow
Z. Hd. des Bürgermeisters
Adolf-Grimme-Ring 10
14532 Kleinmachnow

Gemeinde Kleinmachnow	
BM	
BBM	
Personal	
F/B/L	
11. APR. 2024	
001500	

Fachbereich Bauen/Wohnen			
Verkehr/ Klima	Stadtpl./ Stadt	Tiefbau/ Stadtsw.	Gemeinde- grün
EINGANG:		Hochbau	
Nr. 928		15. APR. 2024	
RD	Wvl am:	FBL	
BV	Ablage:	digital	Registratur

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-a-2

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Grubert,

In der Hoffnung, dass dieses Schreiben Sie in bester Verfassung erreicht, schreibe ich Ihnen heute, um die Änderung des amtlichen Bebauungsplanes KLM-BP-006-a-2 im Europarc Dreilinden, Gemeindegebiet Kleinmachnow West zu beantragen.

In meiner Funktion als Eigentümer der in diesem Bebauungsplan ausgewiesenen Fläche A1, genauer gesagt dem Flurstück 4374, jedoch vielmehr als Bürger Kleinmachnows ist es mein Anliegen, dieses Grundstück einer für die Gemeinde zuträglichen Nutzung zuzuführen.

Gelegen in einem Gewerbegebiet, unweit der Autobahnauf- und -abfahrt zur Autobahn A115, erstreckt sich das Flurstück 4374. Die laut Grundbuch 856 m² große Fläche ist derzeit ungenutzt. Die waldähnliche Fläche ist licht begrünt, seit Kauf des Grundstückes konnten wir leider der anhaltenden Trockenheit und dem damit verbundenen Baumsterben nicht entgegenwirken - selbst das von uns mit der Grünpflege beauftragte Unternehmen attestiert dem Grundstück aufgrund der unnatürlichen Gegebenheiten Unfruchtbarkeit. Zuletzt mussten 6 Bäume entfernt werden - Der Bescheid erging hierfür mit dem Zeichen 367/20.

Wir sind überzeugt davon, dass dieser Status quo weder im Interesse der Gemeinde und Ihrer Bürger noch in denen der Arbeitnehmer im Europarc oder Reisenden von und nach Berlin sein kann.

Mit dieser Auffassung haben wir uns mit möglichen Nutzungen befasst, welche sich im Einklang mit umwelt- sowie sozialpolitischen Themen befinden. Schnell ist klar geworden, dass die Mobilitätswende weg vom „Verbrenner“ hin zum lokal emissionslosen Elektrofahrzeug eine umweltpolitisch unterstützenswerte Angelegenheit ist.

Nach nunmehr 3 Jahren des Brainstormings und der Recherche haben wir ein Konzept ausgearbeitet, welches außerdem sozialpolitisch sehr verträglich und im Einklang mit dem Selbstbild der Gemeinde Kleinmachnow ist. Mittlerweile konnten wir bereits viele positive Stimmen für unser Konzept sammeln, konstruktive Ratschläge auch seitens der Verwaltung und politischen Vertretung in das Konzept einfließen lassen und einen starken Partner für das Vorhaben gewinnen.

DATUM

09.04.24

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-a-2

Die Firma IONITY hat sich bereit erklärt, 12 hochmoderne Schnellladepunkte für Pkw zu errichten. IONITY ist ein in Deutschland ansässiges Unternehmen, welches als europäisches „Joint Venture“ zwischen u. a. BMW, Mercedes und VW bereits über 300 Ladepunkte alleine deutschlandweit betreibt.

Gemeinsam mit IONITY und Ihnen, der Gemeinde Kleinmachnow, haben wir die Möglichkeit, hochmoderne Technologie an einem Knotenpunkt zu etablieren - und Kleinmachnow damit zu „dem Dreh- und Angelpunkt“ für Schnellladeinfrastruktur im Einzugsgebiet Berlin zu machen. Jedoch ist nicht nur die Infrastruktur in dieser Form und Ausprägung einzigartig im Großraum Berlin, auch die konkrete Umsetzung hat einzigartige Merkmale: Statt der herkömmlichen Überdachung sieht das Konzept eine umfangreiche Begrünung vor, welche als „Dach aus Begrünung“ so bisher nicht erdacht worden ist. Ganz im Einklang mit der Wahrnehmung der Gemeinde wird so ein äußerst nachhaltiges Zukunftsbild gemalt. Wir planen außerdem umfangreiche Maßnahmen, das grüne Bild zu erhalten, indem wir in professionelle Grünpflege durch Fachpersonal investieren.

Nun ist es an uns, der Gemeinde und den engagierten Mitwirkenden, dieses Vorhaben in die Realität umzusetzen und sowohl klimapolitischen Zielen der Gemeinde, dem Land Brandenburg und der Bundesregierung aktiv den Weg zu ebnen.

Hierfür möchte Ich mit Ihrer Zustimmung eine Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-a-2 beantragen, um auf dem Flurstück 4374 sowohl eine Nutzung für Stellplätze mit Ladestationen zu ermöglichen, als auch eine Bebauung mit den dafür notwendigen baulichen Einrichtungen wie Trafostation und Gleichrichter zu autorisieren.

In der Sitzung des Bauausschusses am 15.04.24 werde Ich das Anliegen in einer kurzen Präsentation vorstellen und freue mich über interessierte Rückfragen zu dem Thema. Zu diesem Schreiben beigefügt finden Sie außer der besagten Präsentation noch den Entwurf des Planungsbüros, welches für die Firma IONITY die Planung des Vorhabens übernimmt.

Mit freudiger Erwartung Ihrer Rückantwort verbleibe Ich

Hochachtungsvoll,

 Arikoglu



Anhang:

- Verortung des Grundstücks im Bebauungsplan KLM-BP-006-a-2
- Aktuelle Planzeichnung des Planungsbüros der IONITY für das Vorhaben



